

161/61 1681 Mai 15.

Notizen von Beat Jakob I. Zurlauben zur Verteilung der savoyischen Pensionen für Zug für die Jahre 1679 und 1680

C Der Verfasser¹ notiert, an wen die savoyischen Pensionen («fridtgelt») für die Jahre 1679 und 1680, die jeweils im Oktober fällig geworden waren, in der Höhe von 900 Gulden ausgeteilt wurden.

Als Pensionenempfänger, die zusammen rund 513 Gulden erhalten, werden erwähnt:

die Ratsherren von Stadt und Amt; der Trompeter, Ammann, Statthalter und Landschreiber sowie ihre Frauen; der Grossweibel; der Unterweibel; die Kapuzinerväter; der Tresorier.

Von den restlichen rund 386 Gulden gehen 128 an die Stadt und 256 an die Gemeinden.²

¹ Beat Jakob I. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Gemeint sind die drei äusseren Zuger Gemeinden Ägeri, Menzingen und Baar.

AH 161, Bl. 107 und 112 • Bl. 107^v und 112^r leer, Bl. 112^v nur Dorsualnotiz.
